

Das Antragsformular ist mit allen Anlagen **3-fach** einzureichen!

Kanalisation

ENTWÄSSERUNGSANTRAG

An den Eigenbetrieb der Stadt Delmenhorst
VVD (Grundstücksentwässerung)
Fischstraße 32-34

27749 Delmenhorst

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

- 1.1 zum Anschluss der Grundstücksentwässerungsanlage für
 Schmutzwasser
 Niederschlagswasser
an die zentrale öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation)
- 1.2 zur Änderung/Erweiterung der bestehenden
Grundstücksentwässerungsanlage für
 Schmutzwasser
 Niederschlagswasser
- 1.3 Das Niederschlagswasser wird einer Versickerungsanlage
zugeführt. Der hierfür erforderliche **Erlaubnisantrag**
(ggf. die **Erklärung zur Niederschlagswasserbeseitigung**)
ist beigefügt.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerke:

Aktenzeichen: _____ / _____

Eingang am:

- HG vorhandene Akte
 ohne HG keine Akte vorhanden

fehlende Unterlagen:

- nein ja (siehe Anschreiben)
 ZHA sind beantragt für SW NW

Stellungnahme ist erforderlich:

- nein ja erforderlich durch: _____

Weitere Details hierzu siehe im Vorgang.

2. betroffenes Grundstück in Delmenhorst

Straße: _____ Hausnummer: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

3.1 Grundstückseigentümer (Antragsteller)

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Telefon (privat): _____ (Arbeitsplatz/Handy): _____ Fax: _____

3.2 Falls es sich beim Grundstückseigentümer um einen Gewerbebetrieb, Verein oder eine Bauherren-/Erbengemeinschaft usw. handelt: Name und Anschrift des verantwortlichen Geschäftsführers bzw. der verantwortlichen Person(en)

4.1 Bezeichnung der Baumaßnahme

4.2 Hinweis zum Vorgang im Bauordnungsamt

Aktenzeichen des Vorgangs im Bauordnungsamt:

- Es wurde ein Bauantrag gestellt Die Baumaßnahme ist Baugenehmigungsfrei
 Es handelt sich um ein Mitteilungsverfahren nach § 69a NBauO _____

5.1 Name und Anschrift des verantwortlichen Unternehmers, der die Kanalbauarbeiten ausführen wird

5.2 Name und Anschrift des verantwortlichen Entwurfsverfassers

6.1 Grundstücksflächen, die durch die unter Ziffer 4.1 genannte Baumaßnahme an den Niederschlagswasserkanal (zusätzlich) angeschlossen werden sollen

a) bebaute Grundstücksfläche: _____ m² zu b) Art der Befestigung der Grundstücksfläche (z. B. Betonsteinpflaster): _____

b) befestigte Grundstücksfläche: _____ m² _____

6.2 Grundstücksflächen, die bei Antragstellung bereits bestehend an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen sind

a) bebaute Grundstücksfläche: _____ m² zu b) Art der Befestigung der Grundstücksfläche (z. B. Betonsteinpflaster): _____

b) befestigte Grundstücksfläche: _____ m² _____

6.3 Bebauungsart

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um Wohnbebauung Gewerbebebauung

Industriebebauung sonstige Bebauung: _____

6.4 Schmutzwasseranlagen

Folgende Schmutzwasseranlagen sollen auf dem Grundstück hergestellt und betrieben werden:

Sanitäranlagen Abwasserhebeanlagen Fettabscheider nach DIN 4040

Benzin-/Ölabscheider nach DIN 1999 sonstige Vorbehandlungsanlagen: _____

7. Hinweise

- a) Mit der Herstellung der beantragten Grundstücksentwässerungsanlage darf erst begonnen werden, wenn dem Grundstückseigentümer die Entwässerungsgenehmigung, einschließlich der geprüften Antragsbestandteile, vorliegt.
- b) Die neu hergestellte Grundstücksentwässerungsanlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn eine durch die SWD durchzuführende **Abnahme** mängelfrei vorgenommen wurde.
Die Abnahme ist vom Grundstückseigentümer frühzeitig (d. h. mindestens 24 Stunden vor dem gewünschten Termin) zu beantragen. Telefonisch kann die Abnahme beantragt werden über die Nummer (04221) 12 76 – 2521 oder (04221) 12 76 – 2525.
- c) Bis zur erfolgten Abnahme dürfen Baugruben und Rohrgräben der neuen Entwässerungsanlagen nicht verfüllt werden.
- d) Wer Arbeiten an der Grundstücksentwässerungsanlage ohne vorliegende Entwässerungsgenehmigung ausführt, die neu hergestellte Entwässerungsanlage vor mängelfrei durchgeführter Abnahme in Betrieb nimmt oder Baugruben bzw. Rohrgräben vor der Abnahme verfüllt, handelt ordnungswidrig.
Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld von jeweils bis zu **5.000,00 €** geahndet werden.
- e) Der Grundstückseigentümer ist für alle Angelegenheiten der Grundstücksentwässerung gegenüber der Stadt Delmenhorst bzw. der SWD als deren vertraglich vereinbartem Vertreter **allein** verantwortlich.
- f) Rechtliche Grundlage dieses Entwässerungsantrages und der zuvor genannten Hinweise ist die Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Delmenhorst vom 17.07.2007 (Delmenhorster Kreisblatt vom 04.09.2007). **Die Überwachung dieser Bestimmungen wird vertraglich von der SWD im Auftrag der Stadt Delmenhorst in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb der Stadt Delmenhorst (VVD) ausgeführt.**

8. Erklärung des Antragstellers

Ich beantrage mit diesem Formular die Entwässerungsgenehmigung für den von mir geplanten, oben beschriebenen Anschluss an die entsprechende zentrale öffentliche Abwasseranlage zu erteilen. Die unter 7. genannten Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Ich verpflichte mich, die für die beantragte Maßnahme notwendigen Planungen, Herstellungsarbeiten und den Betrieb der Entwässerungsanlage entsprechend den anerkannten Regeln der Abwassertechnik, insbesondere der DIN 1986 "*Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke*", dem Merkblatt über die "*Richtlinien zum Bau und Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen*" sowie den Bestimmungen der gültigen Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Delmenhorst vorzunehmen.

Die nach dem Hinweisblatt "Antragsunterlagen" erforderlichen Unterlagen sind diesem Antrag beigelegt.

Zugleich erkläre ich mit meiner Unterschrift, dass ich

rechtmäßiger Eigentümer des unter Ziffer 2. genannten Grundstücks bin.

die vom rechtmäßigen Eigentümer unterschriebene Vollmacht dem Antrag beigelegt habe.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des verantwortlichen Entwurfsverfassers